

**Stadt Köln**  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln

**Starke Veedel - Starkes Köln**  
**Antrag auf Zuwendungen**  
**aus dem Verfügungsfonds**

Telefon 0221 / 221-30809  
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds**

Meschenich

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Förderverein soziales Meschenich

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Ich erinnere mich noch daran

**Das Projekt ist eine**

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

10.05.2020

Projektende

15.07.2020

## Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigelegt werden)

Das Projekt "Ich erinnere mich noch daran!" basiert auf zwei wichtige Faktoren: Aktiv und sozial zu bleiben sowie den Einbruch in die Passivität und den Verlust des sozialen Umfelds zu bremsen. Das Projekt besteht aus zwei Teilen innerhalb einer Veranstaltung: einer Lesung und einem Konzert.

Bei dem Projekt werden Senior\*innen aktiv in die Programmgestaltung einbezogen. Im Rahmen der Programmplanung werden die Teilnehmer\*innen nach Liedern gefragt, die sie aus ihrer Vergangenheit / Kindheit kennen, zu denen sie einen persönlichen/ biografischen Bezug haben und an die sie sich gerne erinnern. Diese Lieder werden von zwei professionellen Musikern und einer Sängerin zu einem Programm verarbeitet, welche dann im Rahmen eines Konzertes für die Senior\*innen und Gäste (Familie und Nachbarn) gespielt werden. Gleiches soll mit der Erzählung eines Märchens geschehen. Hier wird jedoch nur ein Märchen ausgewählt, welches von den Senior\*innen benannt wurde.

Die Veranstaltung soll in den Räumen der Alten Dorfschule stattfinden, zu denen viele Meschenicher Senioren einen biografischen Bezug haben.

Das Projekt baut auf den positiven Erfahrungen seiner erfolgreichen Umsetzung in einer Demenz-WG im vergangenen Jahr in Bickendorf auf, wo es in diesem Jahr fortgesetzt wird.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Das Angebot richtet sich an alle Senior\*innen aus dem Stadtteil Meschenich, sowie an deren Familien und Nachbarn. Die Veranstaltung wird über die bestehenden Seniorengruppen beworben: das Seniorennetzwerk 50+, die KFD, die Singgruppe der evangelischen Gemeinde, den AWO Seniorenclub, das Netzwerk 60+ der katholischen Gemeinde, das Sonntagscafé der SüdArt. Über die DITIB Moschee werden auch die SeniorInnen der muslimischen Gemeinden angesprochen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?  
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Ziel ist es Senioren aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen.

Es dient der Stärkung der Sozialen Gruppen und kann eine Anbindung von SeniorInnen an die bestehenden Netzwerke ermöglichen.

Das Projekt soll das Miteinander im Stadtteil stärken, eine Gelegenheit bieten miteinander in Erinnerungen zu schwelgen und soll zu Gesprächen einladen.

**Kosten des Projektes**

Art der Kosten bitte detailliert darstellen

Kosten in Euro

Künstlerhonorare a 3 Stunden je 78,16€ 3 Musiker und 1 Erzähler	937,50
Vor und Nachbereitung 2 Stunde 78,16€	625,28
Anmietung von Lichttechnik	50,00
Verpflegung (Kaffee, Kuchen, etc. )	350,00
Projektorganisation/ Koordination/ Planung Honorar	287,36
Summe der Kosten	2.250,14

**Einnahmen des Projektes**

Beiträge oder Spenden

Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen

Summe der Einnahmen

**Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds**

(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)

2250,14

**Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn**

Höhe des beantragten Abschlags  
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,  
höchstens 1500 Euro.

**Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers**

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

14.02.2020

Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers